



Mainz, 18.3.2016

## Presseinformation

# ACA – Rheinland-Pfalz- Mitgliederversammlung mit Prof. Stefan Sell

**Mainz.** Zur ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA) trafen sich die Delegierten der Diözesanverbände von Katholischer Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und Kolping der Diözesen Limburg, Mainz, Trier und Speyer im Mainzer Kolpinghaus. 23 Delegierte sowie zahlreiche Gäste konnte der Landesvorsitzende Martin Plail, Bitburg begrüßen.

Besonderer Gast war Prof. Dr. Stefan Sell, Rhein-Ahr-Campus Remagen der Hochschule Koblenz zum Thema „Die sozialen Sicherungssysteme solidarisch und zukunftsfähig gestalten“. Ein Thema, welches die ACA und ihre Mitgliedsverbände seit Jahren umtreibt. Insbesondere die Vermeidung bzw. die Überwindung der Altersarmut sowie die Wiedereinführung der paritätischen Finanzierung in der gesetzlichen Krankenversicherung (gleicher Beitragssatz für Arbeitnehmer wie für Arbeitgeber) waren dabei von zentraler Bedeutung, wie Martin Plail in seinem Rechenschaftsbericht hervorhob. Diese Schwerpunkte hätten auch ihren Niederschlag in den Zielsetzungen für das Engagement der Mandatsträger in den zukünftigen Gremien der Sozialversicherungsträger.

Die Vorbereitung der Sozialwahl 2017, so Plail weiter, sei der Schwerpunkt der Arbeit des Landesvorstandes im Berichtszeitraum gewesen. Dabei ging es darum genügend Frauen und Männer aus den Mitgliedsverbänden zu finden, die bereit sind eine Aufgabe als Mandatsträger zu übernehmen um entsprechende Listen bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und der IKK Südwest einzureichen. Zusammen mit dem DGB konnte eine Listenverbindung eingegangen werden, so dass letztlich bei diesen

Sozialversicherungsträgern die Sozialwahl ohne Wahlhandlung als sog. „Friedenswahl“ von statten ging. Martin Plail lobte in diesem Zusammenhang die faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem DGB-Landesverband.

Der Geschäftsführer des Landesverbandes Martin Mohr, Limburg wies auf weitere Aspekte im Berichtsjahr hin. So bildeten die Vernetzung der Mandatsträger durch Informationsaustausch sowie die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen weitere Arbeitsschwerpunkte. Hierzu sei insbesondere die Pflege der ACA Homepage zu nennen. Die Kassenprüfer bestätigten einen sachgemäßen Umgang mit den Finanzmitteln, so dass die Delegierten dem Landesvorstand die Entlastung erteilten. Die Delegiertenversammlung des ACA Landesverbandes riefen zum Abschluss in einem gemeinsamen Votum alle Wahlberechtigten zur einer Wahlbeteiligung an den Sozialwahlen bei den bundesweiten Sozialversicherungen wie, Deutscher Rentenversicherung Bund, bei der DAK Gesundheit und der Technikerkrankenkasse auf.